

Konzert des **LEIPZIGER SYNAGOGALCHORES**

Leipzig, 26. 8. 2002

Bachdenkmal

Synagogenmusik

Jiddische und hebräische Folklore in freier Bearbeitung

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Solisten:

Antje Perscholka, Sopran

Norina Narewski, Alt

Helmut Klotz, Tenor

Jürgen Kurth, Bariton

Clemens Posselt, Klavier

Leitung: Helmut Klotz

Teil 1: Synagogale Gesänge

W'schomru

Tenor, Chor, Klavier

(Samuel Alman)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten Tage ruhte und feierte er.

Ssissu w'ssimchu

Sopran, Chor, Klavier

(Hirsch Weintraub/W. Sander)

In den Überschwang der Freude am Thorafreudenfest werden vertraute biblische Gestalten mit einbezogen.

Chichester Psalmen

Alt, Chor, Klavier

(Leonhard Bernstein)

II - Psalm 23 / Psalm 2, 1-4

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab tröstet mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Freude. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Warum toben die Heiden und murren die Völker so vergeblich? Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Herren halten Rat miteinander wider den Herrn und seinen Gesalbten: „Lasset uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Stricke!“ Aber der im Herrn wohnt, lachtet ihrer, und der Herr spottet ihrer.